

**Amtlicher Bericht
der Gemeinderatssitzung
am 18.10.2017**

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Nach kurzer Einführung durch den Vorsitzenden erläuterte Herr Renner die wichtigsten Eckdaten der Jahresrechnung 2016. Die Nettoinvestitionsrate beträgt 1.586.100 €. Die Stadt verfügt über eine allgemeine Rücklage in Höhe von 3.241.000 € und weist zum Ende des Haushaltsjahres 2016 einen Schuldenstand in Höhe von 2.567.500 € aus. Die Feststellung der Jahresrechnung erfolgte durch einstimmigen Beschluss.

Vergabe von Außenputz- und Malerarbeiten an den Gebäuden Musikerheim und Villa Kaleidos

Der Vorsitzende stellte die Arbeiten vor. Danach beschloss der Gemeinderat einstimmig, Malerarbeiten am Musikerheim für brutto 13.873,26 € und Außenputz- und Malerarbeiten an der Villa Kaleidos für brutto 17.115,96 € an die Firma Röger zu vergeben.

Beschaffung von Büromöbeln für die Stadtverwaltung

Nachdem Herr Renner die Sachdarstellung beendet hatte, beantwortete er die Fragen der Räte. Die Lieferzeit beträgt 8 bis 10 Wochen und die Entsorgung der alten Möbel ist noch nicht abschließend geklärt, so Herr Renner. Um eine Vergleichbarkeit herstellen zu können, wurden die Produkte über das Leistungsverzeichnis sehr genau vorgegeben und Beschäftigte mit einem Rückenleiden erhalten einen höhenverstellbaren Tisch, schloss Herr Renner.

Abschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig die Ersatzbeschaffung der Büromöbel an das Systemhaus Bissinger für brutto 14.800,60 € zu vergeben.

Zuschuss an die Interessensgemeinschaft (IG) Kaltenburg e.V. zur Sanierung der Ruine Kaltenburg

Der Vorsitzende stellte den Antrag der IG vor. Die Verwaltung sah in der finanziellen Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des Ehrenamts und schlug einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 3.670 € vor.

Abschließend wurde einstimmig beschlossen, dass ein Zuschuss in Höhe von 3.670 € in einer Summe im Jahr 2018 an die IG Kaltenburg ausbezahlt wird.

Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Eingangsüberdachung auf dem Flst. 313/3, Ulmer Straße 35 in Oberstotzingen.

Bekanntgaben

Es lagen keine Bekanntgaben vor.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nicht-öffentliche Sitzung.

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung der Stadt Niederstotzingen für das Haushaltsjahr 2016 wurde durch den Gemeinderat am 18.10.2017 gemäß § 95 GemO i.V.m. § 41 GemHVO mit folgendem Ergebnis festgestellt:

		Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
		Euro	Euro	Euro
1.	SOLL-Einnahmen	11.297.544,67	3.368.488,59	14.666.033,26
2.	Neue HH-Einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3.	Zwischensumme	11.297.544,67	3.368.488,59	14.666.033,26
4.	Ab: HH-Einnahmereste vom VJ	0,00	586.400,00	586.400,00
5.	Bereinigte SOLL-Einnahmen	11.297.544,67	2.782.088,59	14.079.633,26
6.	SOLL-Ausgaben	11.513.644,67	4.429.588,59	15.943.233,26
7.	Neue HH-Ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8.	Zwischensumme	11.513.644,67	4.429.588,59	15.943.233,26
9.	Ab: HH-Ausgabereste vom VJ	216.100,00	1.647.500,00	1.863.600,00
10.	Bereinigte SOLL-Ausgaben	11.297.544,67	2.782.088,59	14.079.633,26

VERMÖGENSÜBERSICHT

BETEILIGUNGEN AN WIRTSCHAFTLICHEN UNTERNEHMEN

Unternehmen	Bestand auf 31.12.2015	Veränderung	Bestand auf 31.12.2016
Volksbank Brenztal eG	614,61 €	- €	614,61 €
KIRU/IIRU	10.269,21 €	- €	10.269,21 €
Projektgesellschaft Abwasser GmbH	25.000,00 €	- €	25.000,00 €
Stadtwerke Niederstotzingen GmbH	798.900,00 €	- €	798.900,00 €
SUMME	834.783,82 €	- €	834.783,82 €

ENTWICKLUNG DER ALLGEMEINEN RÜCKLAGE

Stand am 31.12.2015	Entnahme 2016	Zuführung 2016	Stand am 31.12.2016
1.303.042,17 €	- €	1.937.964,57 €	3.241.006,74 €

ENTWICKLUNG DER SCHULDEN

Stand am 31.12.2015	Kreditaufnahme 2016	Ordentliche Tilgung 2016	Stand am 31.12.2016
2.762.690,83 €	- €	195.232,58 €	2.567.458,25 €

Auslegung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2016 liegt in der Zeit vom 02.11.2017 bis 10.11.2017 (je einschließlich) im Rathaus Niederstotzingen, Zimmer O6, öffentlich aus und kann von jedermann eingesehen werden.

Haltestellenneubennung

Bei der Besprechung zum Fahrplan 2017/ 2018 wurden Änderungswünsche für Haltestellenamen bzw. Neuanlegungen von Haltestellen festgelegt.

In Niederstotzingen wurde folgende Haltestelle mit neuem Namen angelegt:
1539 Niederstotzingen, Schwimmhalle zukünftig
1540 Niederstotzingen, Neuffenstraße

Ordnungsamt

Geschwindigkeitsbeschränkung im Lonetal

Aufgrund einer Bewegungsjagd der Jagd- und Forstverwaltung Lonetal wird am Donnerstag, 02.11.2017, im Bereich Lonetal eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr angeordnet. Die Geschwindigkeitsbeschränkung bezieht sich auf die Kreisstraße K 3021 von der